

Gewerbebetriebe von Steinach

- Sägemühle -

Georg Brand

geb. 31.8.1942

gest. 22.10.1969

Georg Brand besuchte die Volksschule in Steinach. Im 7. Jahrgang beteiligte er sich freiwillig an der schriftlichen Abschlußprüfung des 8. Jahrganges und schnitt mit der Note I ab. Er hättef also gut den 8. Jahrgang überspringen können.

Nach seiner Entlassung aus der Volksschule lernte er im Sägewerksbetrieb Faber in Zahlbach und besuchte anschließend die Sägewerksfachschole in Rosenheim. Zuletzt arbeitete er als Platzmeister bei der Nordbayrischen Holzindustrie in Unsleben.

Georg Brand besaß einen empfindsamen Organismus, der seiner Berufsarbeit im Freien bei Wind und Wetter, bei Hitze und bitterer Kälte, bei Regen und Schneetreiben nicht gewachsen war. Deshalb wurde er immer wieder auf das Krankenlager geworfen: Lungenentzündung, Rippenfellentzündung, Gelbsucht, Leber- und Gallenleiden, Dem mußten sich auch sein großer Ehrgeiz und sein eiserner Wille beugen. Er starb in der Blüte seines Lebens, 27jährig, am 22.10.69.

Vater Erwin Brand ist krank und kann dem Sägewerksbetrieb kaum mehr vorstehen.

Kinder der Familie Erwin Brand:

Willy Brand (Reg. Inspektor, Landratsamt Königshofen)

Georg Brand (am 22.10.1969 gestorben)

Christa Brand (mit 1 $\frac{1}{2}$ Jahren gestorben)

Mitgeteilt von der Familie Brand.

Erlebt durch den Verfasser.

Niedergeschrieben am Bartholomäustag 1970.